# **Interkulturelle Kommunikationstheorie** – Verbindung der **Sprachwissenschaft** ( sprachlich, theoretisch ) mit **Kulturologie** ( informativ )

Ziel – Verbeserung der Sprachkompetenz

**Sprachliche Kompetenz**  **Kulturkompetenz**

( Beherrschung des verbalen, ( Aneignung der kulturellen

phonetischen, grammatischen Informationen, Stereotypen,

Inventars ) Fakten, mentaler Symbole im

System der Sprache )

**Kulturell-kommunikative Kompetenz**

**Objekt** der IKKT – sprachlicher Ausdruck, linguistische Darstellungsmittel der kulturspezifischen unikalen extralingualen Inhalte

IKKT erforscht die Spezifik der Wiederspiegelung in Einheiten der Sprache von typischen nationalen Realien, Tatsachen des gesellschaftlich-politischen und kulturellen Lebens des Volkes unter Berücksichtigung ihrer bildhaft-symbolischen Bedeutung und der Rolle im Kommunikationsprozess und Fremdsprachenunterricht

**Gegenstand** der IKKT – **Hintergrundkenntnisse** ( gegenseitiges Wissen der Realien soziokulturellen Charakters vom Sprecher und Hörer, das für die erfolgreiche Kommunikation absolut erforderlich ist )

Kognitive, theoretische Grundlage der IKKT – **Funktion der Sprache**

**gnoseologische**

**diskursive** **kumulative**

**Kulturkumulative Funktion der Sprache** – Anhäufung und Überlieferung der extralingualen kollektiven Erfahrungen der Nation, Fixieren von intellektuellen und materiellen Errungenschaften der Menschheit

**Basisbegriffe, Termini und Kathegorien** der IKKT:

Hintergrundkenntnisse

# Realienwörter

Äquivalenzlose Lexik

National-kulturelle Semantikkomponente

National-kulturelle Konnotation

National-kulturelle Präsuppositionen

Symbollexeme

Ethnostereotype

Falsche Freunde des Übersetzers

Sprachliches Weltbild

Vertikaler Kontext

**Realienwörter** – Wörter und Wendungen mit den bezeichneten Objekten, die für das Leben ( Alltag, Kultur, sozial-historische Entwicklung ) eines Volkes charakteristisch und dem anderen fremd sind. Als Träger des nationalen und / oder historischen Kolorits haben sie in der Regel keine genaue äquivalente Entsprechung in anderen Sprachen und unterliegen keiner Übersetzung „auf gewöhnlicher Basis“. Sie explizieren sich als solche nur bei der binären kontrastiven Gegenüberstellung mit anderen Sprachen und Kulturen und unterscheiden sich entweder vollständig oder teilweise ( in einzelnen semantischen Teilen des lexikalischen Begriffs ) von lexikalischen Begriffen der Wörter in der Zielsprache.

Vollständige, begriffliche Realien - äquivalenzlose Lexik

Teilweise Realien – konnotative Hintergrundlexik

**Klassifikation** der Realien:

# Begrifflich, konzeptuell, thematisch-ideographisch

Lokal

Temporal

Translatorisch

**Übersetzung** der Realien:

Transliteration

# Kalkierung

Substitution

Deskription

## Realienwörter

# Geld

Kreuzer, Heller, Taler, Groschen, Pfennig, Batzen

### Speisen und Getränke

Hackepeter, Tatar, Eintopf, Frankfurter/Wiener Würstchen, kalte Blonde, falscher Hase

### Folkloregestalten

Väterchen Frost, Schneewittchen und 7 Zwerge, Sensemann, Frau Holle, Mutter Grün, Hans Wurst, Hans Dampf in allen Gassen, Däumeline, Dornröschen, Hänsel und Gretel

### Politik und Staatsaufbau

Bundestag, Bundesrat, Landtag, Landrat, Bundeskanzler, Bundespräsident, Bundesland, Bürgermeister, Oberbürgermeister

### Geschichte

Führer, Blitzkrieg, Gestapo, KZ, Ostarbeiter, Molotow Cocktail, Stalin Orgel, Berufsverbot, Berliner Mauer, Stasi, Wende, Neue Bundesländer

### Geographie

Elbathen, Venedig an der Elbe, Spree Athen, Stadt der Blumen, Stadt des Buches, Stadt des Bieres, Tor zur Welt

**Linguolandeskundliche Theorie des Wortes als Vorgänger der Interkulturellen Kommunikationstheorie**

Inhaltsplan des Lexems - **lexikalischer Begriff** ( Gesamtheit von begrifflichen Semen)

Bedeutung – Verhältnis des Lexems zum lexikalischen Begriff

Gesamtheit von unbegrifflichen Semen – zusätzliche nationalspezifische Information, verursacht durch extralinguale Erfahrung der Nation und ihr

Weltbild – **lexikalischer Hintergrund**

**National-kulturelle Semantikkomponente** – Bedeutungsinhalt ohne strengen systematischen Relationscharakter, der auf jeweilige Besonderheiten der Wirtschaft, Geographie, Sozialordnung, Folklore, Literatur, Kunst, Alltagsdetails, Sitten und Bräuche entsprechender Nation zurückgeführt wird.

|  |  |
| --- | --- |
| Semantikkomponenten | Denotativ, signifikativ, konnotativ |
| Struktur | Keine Einzelkomponente |
| Morphologie | Keine Oberflächenexplikatoren - Morpheme |
| Diachronie | Wiederspiegelung und Fixierung der Kulturrealien |
| Synchronie | Differenzierung des Eigenen vom Fremden im Bewusstsein des Muttersprachlers |
| Sementypen | Etnische, lokale, regionale und / oder nationalstaatliche Lokalisierung |
| Funktion | Signalisierung, nationale Markierung, Identifizierung |

**National-kulturelle Semantikkomponente im Inhaltsplan der Phraseologismen**:

Einzelne Lexemkomponente

Direkte Bedeutung des genetischen Prototyps, wörtliche Lesart

Signifikative, idiomatische Gesamtbedeutung

## Kulturell spezifische Phraseologismen

Das sind Apothekerpreise, jmdm hinter die Ohren schreiben, das deutsche Eck, auf der Bank liegen, jmdm spanisch vorkommen, nach Adam Riese, seinen Friedrich Wilhelm hinuntersetzen, es sind für mich böhmische Dörfer, es ist für mich chinesisch/hebräisch, hinter schwedischen Gardinen sitzen, Otto Normalverbraucher, der eiserne Kanzler, schnelle Katharine, polnische Wirtschaft, hier geht es zu wie in der judischen Schule, da will ich Meier heißen, Schwein haben, erschossen sein wie Robert Blum, im Westen nichts Neues, alle nach der gleichen Elle messen, es ist nicht alle Tage Hochzeit/Kirmes, Anno Tobak, wenn Pfingsten und Ostern zusammenfallen, bei Pfingsten auf Eis, etw. im Schilde führen, Hals und Beinbruch, jmdm einen Persilschein ausstellen, Eulen nach Athen tragen, Bier nach München tragen, das weiße Gold, alter Hase, das deutsche Wunder, des deutschen Wunders liebstes Kind, jmdm einen Korb geben, jmdn über den grünen Klee loben, auf der Bärenhaut liegen, um des Kaisers Bart streiten, frieren wie ein Schneider, fluchen wie ein Landsknecht, ein Gesicht machen wie sieben Tage Regenwetter, aufgeputzt/geschmückt wie ein Palmesel/Pfingstochse, Morgenstunde hat Gold im Munde, Ohne Fleis kein Preis, Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute, Gemeingut geht über Eigengut, Jeder ist sich selbst der Nächste

**„Falsche Freunde des Übersetzers“**

Enantiosemantische Lexeme

Intersprachliche Homonyme

Der Direktor, der Akademiker, akademischer Grad, der Doktor, der Doktorant, der Aspirant, der Dramaturg, das Spektakel, das Deputat, der Konkurs,

der Betriebswirt, der Artist, der Hooligan, die Intelligenz, das Menü

**Symbollexeme** – Wörter, die den gleichen oder ähnlichen Komplex der Assoziationen, stereotyper Vorstellungen, Ideen, Bilder, mentaler Konzepte im Bewusstsein aller oder der meisten Mitglieder gewisser linguokultureller Gemeinschaft hervorrufen

**Symbole**

**Sprachliche**  **Kulturelle**

**Archetypische Symbole par excellence**

## Symbolisierte Lexik

Schlau wie ein Fuchs, wie Hund und Katze leben, feige wie ein Hase, Tauben und Falken

Schwarz ( CDU, ÖVP, Markt, Geld, Fahrt, Arbeit )

Rot ( SPD, SPÖ )

Gelb ( Presse, FDP )

Grün ( Die Grünen, Hoffnung, Jugend, Natur )

Blau ( Betrunken, Brief, Wunder, FPÖ )

Grau ( Halbillegal, Eminenz )

Sprachliche und gesellschaftliche Faktoren der Internationalisierung und Neologisierung des Wortschatzes europäischer Sprachen:

Verbreitung via Internet, durch die politische Integration ung Globalisierung der Wirtschaft

Entlehnung als Okkasionalismen

Bildung der Nationaläquivalente als kommunikative Konkurrenz

Usuelle Gebräuchlichkeit

Assimilation

Normativisierung, Systematisierung, lexikographische Kodifizierung

Typen von internationalen Neologismen:

# Entlehnungen

Neubildungen

Derivate

Der Sputnik, der Natschalnik, der Apparatschik, der Subbotnik, die Kolchose, die Perestrojka, die Glasnost, der Marketing, das Management, der Dealer,

der Makler, der Distributor, das Leasing, der Job, jobben, das Ticket,

der Newcomer, das Comeback, der Hardliner, der Law and Order Mann,

der Computer = der Rechner, der Printer = der Drucker, das Keyboard =

die Tastatur, die Memory = der Speicher, der Hard Disc = die Festplatte,

der File = die Datei, der Folder = der Ordner, der Driver = der Treiber,

der Server, das Email, mailen, surfen, chatten, downloaden = herunterladen, die Website, die Homepage, happy, easy, cool, just, amused, in/out sein, top/flop sein, shoppen, der Global Player, die E Commerce, das Handy, recyclen, digital, der Chip, das Jet, der Freak, der Summit, der New Deal, die Prohibition,

die Royal Family, blackmailen = erpressen, kidnappen = entführen, die PR

( Public Relations ), der Killer = der Auftragsmörder, das Know How,

der Skinhead, die Szene

**Sonstige linguokuturell und kommunikatv aktuelle Spacheinheiten**

## Modewörtchen

Die Auslandsverschuldung, die Familienzusammenführung, nationale Versöhnung, die Konsumgesellschaft, die Spaßgesellschaft, der Atomausstieg, die Spendenaffäre, schwarze Kassen, die Steuerreform, die Rentenreform,

der Solidaritätsbeitrag, das Asylrecht, der Gastarbeiter, das Einwanderungsland, die rechtextreme Gewalt, gleichgeschlechtliche Ehen, die Green Card

## Gebräuchliche Abkürzungen

Die Uni, das Audimax, der Azubi, die Demo, die Info, die Kripo, die Moko,

das Mofa

G 7, die EU, die GUS, die NMD, der BSE, die CIA, das FBI, die KSZE,

die OSZE

GmbH, AG, PLZ, BLZ, KFZ, PKW, LKW, VW, PS, TÜV, ICE, PC, EDV, FKK

c.t. = cum tempora, s.t. = sine tempora ( akademisches Viertel )

z.B. = e.g., d.h. = i.e., e.V., i.V., v.Chr., n. Chr., mfG

## Sprachlicher Ausdruck von der Gestik

Akademischer Beifall, jmdm den Daumen drücken, jmdm einen Vogel zeigen, per Anhalt fahren, mit dem Kopf schütteln, mit den Achseln zucken, den Hut ziehen, Hut ab!, sich an die Brust schlagen

Kommentieren und erklären Sie folgende **sprachliche Beispiele:**

*Akademiker*

*Direktor*

*Weißes Gold vs біле золото*

*Alter Hase vs стріляний горобець*

*Langer Eugen*

*Des deutschen Wunders liebstes Kind*

*Big Brother*

*Farenheit 911*

*j-m. einen Korb geben vs піднести гарбуза*

*Eulen nach Athen tragen vs ехать в Тулу со своим самоваром*

*Die Eiche vs калина*

*j-n. über den grünen Klee loben*

*Kleeblatt vs Hufeisen*

*Бачили очі, що купували, тепер їжте, хоч повилазьте!*

*Показать «Кузькину мать»*

*Kinder des katholischen Priesters*

*Wie komme ich zum Gate C 4? – Nehmen Sie den Bus Linie 5 und steigen Sie an der Haltestelle 2*

*Der Hurenbock soll leben! – хай живе цей сучий кнур!*

*Das Kamel – йолоп*

*Er wiederholte sein “ceterum censeo”*

Kommentieren und erklären Sie folgende **Fakten, Aussagen und Begriffe:**

“*Zwischenwelt”, “Sprachliche Weltansicht*” (W. von Humboldt)

*SAE-Sprachen* (Bendgamen Lee Whorf)

„*Der groβe Platon hat dasselbe Altgriechisch gesprochen wie der letzte Schweinehirt aus Mazedonien, genauso wie Konfuzius dasselbe Altchinesisch wie der Kopfjäger aus Assam*“ (Edward Sapir)

„*An der Tankstelle rauchen alle ruhig am Gasolin–Tank mit der Aufschrift “empty“ und hüten sich, dies am Tank zu tun, wo „ full“ geschrieben steht, wobei gerade das Erste lebensgefährlich ist“* (Bendgamen Lee Whorf).

*„Hätten Newton und Aristoteles nicht eine SAE-Sprache, sondern amerikanisch-indianische Hopi-Sprache gesprochen, wäre die europäische Weltansicht völlig anders – nur 2 Zeitformen der Verben bei Hopi* *(keine 3 Dimensionen: Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft), Fehlen der Abstrakta* *und „Verbsubstantive“ (wo die Naturerscheinungen keine Substantive, sondern Verben sind) diktieren ein ganz anderes Bild des Universums“* (Bendgamen Lee Whorf).

*“Wir denken schon längst wie Kopernikus, sprechen aber nach wie vor wie Ptolemäus”* ( H. Gipper)

*“Passivdominanz und strenge Rahmenkonstruktion* *des deutschen Satzes sind nicht die Folgen, sondern Ursachen des deutschen Nationalcharakters“* (Leo Weiβgerber).

*“Die Sternbilder wie der groβe Bär oder Wagen existieren nicht in der Natur, sondern werden von der sprachlichen Weltansicht des Volkes geschaffen“*

(Leo Weiβgerber).

*„Die Wüstennomaden haben viel mehr Wörter für braune Sandfarbe als andere Sprachen, sowie Nutka - Eskimos – für weiβe Schneefarbe – das beeinflusst ihre Sicht der Realität“* (A. Schaf).

Kommentieren und erklären Sie folgende **sprachliche Beispiele:**

* *Tag und Nacht, 24 Stunden –* доба
* *Schwiegermutter –* теща / свекруха
* *Cook –* кухар / кухарка
* *Frieren wie ein Schneider* – змерзнути як цуцик;
* *Fluchen wie ein Landknecht* – лаятись як швець;
* *Ein Gesicht machen wie sieben Tage Regenwetter* – скривитись, як середа на п’ятницю;
* *Aussehen wie Leiden Christi* – виглядати як з хреста знятий;
* *Aufgeputzt/ geschmückt wie ein ein Palmesel/ Pfingstochse*
* *Моя хата з краю*
* *Що громаді, те й бабі*
* *Громада – великий чоловік*
* *Своя сорочка ближча до тіла*
* *Робота не вовк – в ліс не втече*
* *Jeder ist sich selbst der Nächste*
* *Gemeingut geht über Eigengut*
* *Weißes Gold*
* *Morgenstunde hat Gold im Munde*

**Lösen Sie einen Quiz:**

**Das ABC der Vorurteile**

Viele Menschen bleiben starr bei einem vorgefassten Urteil, ohne dieses an der Realität auf seine Richtigkeit zu überprüfen. Sie halten z.B. jeden **Schotten** für **geizig**, jeden **Italiener** für musikalisch und jeden **Deutschen** für **fleißig**. Vorurteile von verschiedenen sozialen Gruppen äußern sich oft verhängnisvoll im Verhalten gegenüber politischen oder rassischen Minderheiten. Vorurteile können auch als sich selbst erfüllende Prophezeiungen wirksam werden. Wer z.B. Juden oder Schwarzen aufgrund seiner Vorurteile ablehnend gegenübertritt, wird mit einiger Wahrscheinlichkeit dann auch im Umgang mit Leuten aus dem Personenkreis Erfahrungen machen, die ihn in seiner vorgefassten Meinung bestätigen. Oft kann beobachtet werden, dass jemand, dem man mit einem Vorurteil gegenübertritt, dieses dann für sich übernimmt und sein Erleben und Verhalten entsprechend ausrichtet.

A...**merikaner.**................... verklagen den Hersteller ihrer Mikrowelle auf eine Million Dollar Schadenersatz, weil in der Gebrauchsanweisung nichts davon stand, dass man nasse Pudel nicht in der Mikrowelle trocknen darf.

**B**..................können über Witze lachen, obwohl sie sie nicht verstehen.

**C**........................sind keine lustigen Typen, sondern depressive und deprimierte Menschen, die nach der Vorstellung die ganze Zeit weinen.

**D.**...................tragen Regenmantel, Hut und Sonnenbrille. Sie haben eine markante Nase und schnüffeln damit überall rum.

**E.**.......................küssen sich mit der Nase, haben dreißig Wörter für Schnee, aber kein Wort für Badehose.

**F**.................tragen stets ein Baguette unter dem Arm, geben ihren Babys Wein in den Schoppen und reden noch schneller, wenn ein Ausländer sie bittet, einen Satz zu wiederholen, den er nicht verstanden hat.

**G**..............wollen immer mit dem gleichen Spielzeug spielen wie ich und werden von den Eltern maβlos verhätschelt.

**H.**..............fahren zu Hause ein uraltes Fahrrad und jeden Sommer mit dem Wohnwagen quer durch Europa.

**I**.....................wohnen im Alter von vierzig Jahren noch bei Mutter, die früher eine wunderschöne, schlanke, elegante Frau war. Irgendwann hat sie sich über Nacht in eine füllige Mama verwandelt, die die beste Bolognese der Welt kochen kann.

**J**....................sind stets mit einer Kamera unterwegs und knipsen einfach alles.

**K**.......sind blond und hübsch und in den Chefarzt verliebt. Nur die Oberen sind fürchterliche Drachen.

**L**........................... schreiben ab und zu Leserbriefe, oft aber Ansichtkarters aus den Ferien, die sie lieber in einem Kloster oder auf einer Studienreise zwischen griechischen Ruinen bei 38 Grad im Schatten als am Strand von Lloret de Mar verbringen.

**M**.....................haben in jedem Hafen eine Braut, sind aber mit dem Meer verheiratet. Unter dem tätowierten Herz auf dem Arm steht der Name ihrer Mutter.

**N**.................haben kein Verständnis für fetzige Partys, mehrere dämliche Bekannte, die immer an der falschen Tür klingeln, und im Garten viele Blumen, die man der Mutter zum Muttertag schenken kann.

**O**...............................heißen Adele, Anneliese, Elisabeth oder Rosa, backen an Weihnachten die besten Plätzchen und lösen den ganzen Tag Kreuzworträtsel. Sie kennen jeden Fluss in Sibirien mit zwei Buchstaben, haben aber keine Ahnung, wer Torhüter der Nationalmannschaft ist. Obwohl sie sich an nichts erinnern können, behaupten sie, dass früher alles besser gewesen sei.

**P**.......................antworten auf die Frage, ob sie gerne gewählt werden möchten, nicht mit Ja oder Nein, sondern mit „Sollte mich die Partei und das Volk in die Verantwortung nehmen wollen, werde ich alles versuchen, um das Vertrauen zu rechtfertigen."

**R.**.......................halten sich nicht für süchtig, glauben, sie könnten ihre Marke am Geschmack erkennen, husten beängstigend nach dem Aufstehen und meinen, dass gerade sie keinen Lungenkrebs bekommen werden.

**S**.............................sind zickig und haben Marotten. Das Hotelzimmer darf kein Fenster nach Nordosten haben, der Kaffee muss mit Mineralwasser aus Vichy gekocht sein und sie klagen in Interviews, wie anstrengend es ist, berühmt zu sein.

**T**.....................bekommen zu wenig Taschengeld, geben aber horrende Summen für Markenklamotten aus. Sie verbringen ihre Zeit mit ihrer Clique, in der grundsätzlich alle dasselbe tragen und dieselbe Musik hören, und sie streiten sich, ob McDonald’s oder Burger King besser ist.

**V**............................tragen geschmacklose Klamotten, haben einen katastrophalen Musikgeschmack, können die Mathematik-Hausaufgaben nicht mehr lösen, sobald das Kind in die siebte Klasse kommt, und finden den ersten Freund ihrer Tochter doof.

**W**………………….. arbeiten nur im Dezember, neigen zu übermäßigem Bartwuchs, tragen gerne Rot, fragen: „Warst du auch brav?“ und reden so wie Onkel Hans.

**Z**......................kontrollieren ungewaschene und ungekämmte Hippies und legen sie in Handschellen, weil der Drogenhund wegen eines vergessenen Hühnchenknochens am Rucksack schnüffelt. Den geschniegelten Großdealer im Mercedes winken sie grodzügig durch.

**Kommentieren und erklären Sie folgende sprachliche Beispiele**

**Realienwörter**

***Geld***

Heller

Taler

Groschen

Pfennig

Batzen

Franken

Rappen

***Speisen und Getränke***

Hackepeter

Tatar

Eintopf

Frankturter/Wiener Würstchen

kalte Blonde

falscher Hase

arme Ritter

Berliner

Hamburger

Rösti

Müsli

***Folkloregestalten***

Väterchen Frost

Mütterchen Russland

Schneewittchen und 7 Zwerge

Sensemann

Frau Holle

Mutter Grün

Hans Wurst

Hans Dampf in allen Gassen

Däumeline

Dornröschen

Hansel und Gretel

Das Schlaraffenland

Der Krähwinkel

***Politik und Staatsautbau***

Bundestag

Bundesrat

Landtag

Landrat

Bundeskanzler

Bundespräsident

Bundesland

Bürgermeister

Oberbürgermeister

Nationalrat

Bundesversammlung

***Geschichte***

Der deutsche Orden

Der Führer

Der Blitzkrieg

Die Gestapo

Das KZ

Die SS

Der Ostarbeiter

Das Molotow Cocktail

Die Stalin-Orgel

Das Berufsverbot

Die Berliner Mauer

Die Stasi

Die Wende

Neue Bundesländer

***Geographie***

Elb-Athen

Venedig an der Elbe

Spree-Athen

Stadt der Blumen

Stadt des Buches

Stadt des Bieres

Tor zur Welt

Isar-Chikago

Main-Metropole

**Kulturell spezifische Phraseologismen**

Das ist nicht mein Bier

Das sind Apothekerpreise

jmdm hinter die Ohren schreiben

das deutsche Eck

das weisse Gold

auf der Bank liegen

jmdm spanisch vorkommen

nach Adam Riese

rangehen wie Blücher

seinen Friedrich Wilhelm hinuntersetzen

es sind für mich böhmische Dörfer

es ist lür mich chinesisch/hebräisch

hinter schwedischen Gardinen sitzen

Otto Normalverbraucher

der eiserne Kanzler

schnelle Katharina

frech wie Oskar

der getreue Eckart

der gerade/deutsche Michel

polnische Wirtschaft

hier geht es zu wie in einer Judenschule

da will ich Meier heißen

Schwein haben

erschossen sein wie Robert Blum

im Westen nichts Neues

alle nach der gleichen Elle messen

es ist nicht alle Tage Hochzeit/Kirmes

Anno Tobak

wenn Pfingsten und Ostern zusammenfallen

bei Pfingsten auf Eis

alter Schwede

etw. im Schilde führen

Hals und Beinbruch

Eulen nach Athen tragen

Bier nach München tragen

Der Gedanke von Schiller

So was lebt und Schiller musste sterben

alter Hase

wo der Kaiser zu Fuss geht

das deutsche Wunder

des deutschen Wunders liebstes Kind

jmdm einen Korb geben

jmdn über den grünen Klee loben

auf der Bärenhaut liegen

aus dem Schneider sein

im Schneidersitz sitzen

um des Kaisers Bait streiten

frieren wie ein Schneider

fluchen wie ein Landsknecht

ein Gesicht machen wie sieben Tage Regenwetter

aufgeputzt/geschmückt wie ein Palmesel/Pfingstochse

dumme Trine

Lischen Müller

Die Gretchen-Frage

Hans im Glück

Hans Hasenfuss

Mein Name ist Hase, ich weiss von nichts

langer Eugen

das Willi Brandt-Haus

die Kranich-Airline

die lahme Ente

die grosse Koalition

die Jamaika-Koalition

die Ampel-Koaliton

j-m. einen Persilschein ausstellen

das Wunder von Bern

das grüne Herz Deutschlands

Morgenstunde hat Gold im Munde

Ohne Fleis kein Preis

Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute

Gemeingut geht über Eigengut

Jeder ist sich selbst der Nächste

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr

Jeder Hans findet seine Grete

Die grüne Minna

Strammer Max

Die Schubert-Brille

Der Mozart-Zopf

Hinz und Kunz

Krethi und Plethi

j-m. den schwarzen Peter zuschieben

Hannemann, geh du voran !

Kotzebues Werke studieren

Hans Dampf in allen Gassen

Sich auf französisch verabschieden

Das Kriegsbeil begraben

Das schwarze (dunkle) Pferd

Das hässliche Entlein

Wie ein Elefant im Porzellanladen

Der kalte Krieg

Der eiserne Vorhang

Mit Kanonen auf Spatzen schiessen

Ritter ohne Furcht und Tadel

Ritter der traurigen Gestalt

Zum Ritter schlagen

Mit offenem Visier kämpfen

Aus dem Stegreif

**Symbolisierte Lexik**

Schlau wie ein Fuchs,

wie Hund und Katze leben

feige wie ein Hase

alter Hase

Tauben und Falken

Schwarz (CDU, ÖVP, Markt, Geld, Fahrt, Arbeit, Kunst)

Rot (SPD, SPÖ)

Gelb (Presse, FDP)

Grün (Die Grünen, Hoffnung, Jugend, Natur), grün und gelb vor Neid / Ärger werden

Blau (Betrunken, Brief, Wunder, FPÖ)

Grau (Halbillegal, Eminenz)

Weiß (Gold, Rabe, Weste, Flecken)

**Falsche Freunde des Übersetzers**

Der Direktor

der Akademiker

akademischer Grad

der Doktor

der Doktorand

der Aspirant

der Dramaturg

das Spektakel

das Deputat

der Konkurs

der Betriebswirt

der Artist

der Hooligan

die Intelligenz

das Menü

die Nationalität

der Kittel

der Bundesrat

der Bundespräsident

Die Green Card

Irish Coffee

Standing ovations

Das weiße Gold

Weißer Rabe

Es ist für mich Luft

Auf dem Teppich sein / bleiben

Sich an die Brust schlagen

**Neologismen und Internationalismen**

***Geschichte***

der Bürger

der Stürmer

der Volkssturm

das Gründertum

der Werwolf

der Subbotnik

die Kolchose

Independence Day

der New Deal

die Prohibition

der Holocaust

***Politik***

der Natschalnik

der Apparatschik

die Perestrojka

die Glasnost

der Newcomer

das Comeback

der Hardliner

der Law-and-Order-Mann

der Summit = der Gipfel = das Gipfeltreffen

die Royal Family

Airforce One

die Supermächte

der Bürgerrechtler

der Sympatisant

die Political Correctness

die Sinti

die Roma

die Afroamerikaner

das Establishment

das White House = das Weiße Haus

Standing ovations

Das Lobby

***Wirtschaft***

der Marketing

das Management

der Dealer

der Makler

der Distributor

das Leasing

der Job

jobben

j-n. feuern

der Global Player

die E Commerse

der Deal

der Sponsor

der Discount

das Mobbing

Die City

***Technik***

Der Sputnik

der Computer = der Rechner

der Printer = der Drucker

das Keyboard = die Tastatur

die Memory = der Speicher

der Hard Disc = die Festplatte

der File = die Datei

der Folder = der Ordner

der Driver = der Treiber

der Server

der Scanner

das Email

einscannen

mailen

surfen

chatten

simsen

downloaden = herunterladen

die Website

die Homepage

die Hardware

die Software

das Handy

recyclen

das Recycling

digital

der Chip

das Jet

das Know How

das Ufo

das High-Tech

das Cockpit

die Crew

der Offroader

***Alltagsleben***

das Ticket

happy

heavy

easy

cool

just

amused

in/out sein

top/flop sein

no way

shoppen

der Teenager

der Freak

die Szene

der Nobody

der Selfmademan

der Macho

der Babysitter

das T-Shirt

der Yuppie

die Party

das Shakehand

die Story

der Sexappeal

top fit

das Shopping

der Mainstream

die Midlife-Crysis

Irish Coffee

Das Wunderkind

Der Kindergarten

Das Entertainment

***Kriminalität***

Der Hacker

derHijacker

blackmailen = erpressen

kidnappen = entführen

der Killer = der Auftragsmörder

der Skinhead

***Sport***

das Jogging

der Grand Slam

die US/Australian/French Open

die Champions League

der Golden Goal

der Hattrick

der Keeper

die Overtime

das Powerplay

die Play-Off-Runde

der Set = der Satz

das Game = das Spiel

das Team

der Zugzwang

die Zeitnot

das Endspiel

das Mittelspiel

der Grossmeister

die Fitness

Das Derby

Das Fair Play

***Musik, Mode, Werbung, Unterhaltung***

die PR (Public Relations)

das Cover

der Slogan

das Evergreen = das Immergrün

der Hit = der Schlager

das Outfit

der Look

Der Quiz

Der Puzzle

Die Taik-Show

Die Love-Parade

**Modewörtchen**

Die Auslandsverschuldung

die Familienzusämmenfiihrung

nationale Versöhnung

die Armutsgrenze

die Konsumgesellschaft

die Spaßgesellschaft

der Atomausstieg

die Spendenaffäre

schwarze Kassen

die Steuerreform

die Rentenreform

der Solidaritätsbeitrag

das Asylrecht.

der Gastarbeiter

das Einwanderungsland

die rechtextreme Gewalt

gleichgeschlechtliche Ehen

die Green Card

der kalte Krieg

der eiserne Vorhang

deutsch-deutsche Frage/Grenze

Kinder statt Inder

Zwei Ossis werden Bossis

Der Milzbrand

Der Rinderwahnsinn

Die Maulklauenseuche

Die Wahlheimat

Die Political Correctness

Das Berufsverbot

Die Berliner Mauer

Die Wende

Neue Bundesländer

Die Pastorin

Die Bundeskanzlerin

Der Schmelztigel / Melting pot

**Gebräuchliche Abkürzungen**

**Was könnten folgende Abkürzungen bedeuten ?**

***Politik***

die Demo

die Fundis

die Realos

der Juso

der Juli

die G 7/G 8

die EG

die EU

die GUS

die NMD

die CIA

das FBI

die UNO

die UNESCO

die KSZE

die OSZE

ÖVP

SPÖ

CDU

CSU

FDP

PDS

IRA

***Bildung***

Die Uni

das Audimax

der Azubi

das IQ

c.t. = cum tempora

s.t. = sine tempora ( akademisches Viertel)

***Intertextualität***

z.B. = e.g.

d.h. = i.e.

Mit freundlichen Grüßen

u.A.w.g.

s.o.

u.s.w.

bzw.

ff.

GG

i.d.F

sog.

u.a.

vgl.

v.H.

VO

betr.

b.w.

ca.

div.

d.J.

d.M.

Dtzd.

Etc.

gem.

i.A.

i.G.

inkl.

k.J.

k.M.

k.W.

U.

l.M.

lt.

lfd.

m.E.

m.W.

MWS

n.W.

o.a.

p.a.

Sa.

s.o.

s.u.

u.a.m.

u.U.

v.J.

v.M.

w.n.

W.V.

z. Hd.

z.T.

z.Z.

***Geschichte***

die Ossis

die Wessis

SED

FDJ

VEB

RAF

***Zeitmessung***

v.Chr.

n.Chr.

AD

***Alltagsleben***

die Info

die Kripo

die Moko

derBSE

der AIDS

PLZ

FKK

Die WG

OK

KO

DRK

ARD

ZDF

RTL

HIV

UPS

AOK

NTV

MTV

DPA

VIP

***Wirtschaft***

die ECU

der IWF

die OPEC

die WHO

GmbH,

AG

BLZ

Fa.

MWS

***Technik***

das Mofa

die NASA

KFZ

PKW

LKW

VW,

PS

TÜV

TCE

DVD

PC

EDV

UKW

CT

EKG

IBM

WWW

SOS

BMW

***Jura/Recht***

e.V.

i.V.

m.p. = e.h.

StGB

**Sprachlicher Ausdruck von der Gestik**

**Was könnten folgende Gesten un ihr sprachlicher Ausdruck bedeuten ?**

Akademischer Beifall

jmdm den Daumen drücken

jmdm einen Vogel zeigen

per Anhalt fahren

mit dem Kopf schütteln

mit den Achseln zucken

den Hut ziehen

Hut ab!

sich an die Brust schlagen

etw. an den Fingern abzählen

**Vertikaler Kontext**

**Kommentieren Sie die Herkunft und Bedeutung vom folgenden historisch-literarischen Kontexten**

Im Westen nichts Neues

Schuld und Sühne

der wahre Urias

sein ceterum censeo wiederholen

nach Walhall fahren

die Chardasfürstin

die Zirkusprinzessin

Wer hat Angst vor der schwarzen Frau ?

ein Taxi holen

Doktor Faust

Wer einen Kater hat, hat kein Schwein

Zigaretten schlucken

der bewaffnete Frieden

kleiner Mann, was nun ?

Wiener Blut

Moritat 218

erzähle das der Frau Blaschke

Der Kaiserschmarren

j-n. im Kloh runtertauchen

und die Royal Family was not amused dabei

die Queen ist trendy

Big Brother

Schneewittchen und 7 Zwerge

die Gretchen-Frage

**Historisch relevanter Wortschatz**

**Kommentieren Sie die Herkunft und Bedeutung vom folgenden historisch relevanten Wortschatz**

Das Rad - radebrechen, wie gerädert

Der Gast - hostis, das Hospital, das Hospiz, das Hotel

Der Germane

Die Mark - der Markgraf, Dänemark, Ostmark

Der Franke - frank und frei, frankieren, Frankfurt

Der Wandale - der Wandalismus, Andalusien

Der Sachse

Der Buchstabe

Lesen - die Auslese, die Weinlese, die Auserlesenen

Auf der Bärenhaut liegen

Auf den Schild erheben

Im Schilde führen

Schildern

Thing - Dienstag, verteidigen, das Ding, Storting, Alting, Folketing

Die Sühne

Die Sraße (strata via)

Der Tisch (discus)

Die Pfalz - (palatium)

Der Markt - merkantil (mercantus, Mercurius)

Das Fenster (fenestra)

Der Keller (cellarium)

Der Ziegel (tegula)

Das Dach (tectum)

Die Frucht (fructus)

Die Pflanze (planta)

Der Kampf (campus)

Montag (der Mond)

Dienstag (Thing, Ziu)

Donnerstag (Thor)

Freitag (Freyja)

Samstag (Sabbat)

Sonntag (die Sonne)

Der Monat (der Mond)

Der König (konung)

Karl der Grosse

Der Kaiser (Caesar)

Der Herzog (das Heer, ziehen) - das Bundesheer, beherbergen, die Herberge,verheeren

Lehn - die Entlehnung

Der Ritter

Der Kreuzritter

Ritter ohne Furcht und Tadel

Ritter der traurigen Gestalt

Zum Ritter schlagen

Mit offenem Visier kämpfen

Aus dem Stegreif

Das Faustrecht

Die Faustregel

Die Minne

Der Minnesänger

j-m. einen Korb geben (fensterin, durchfallen)

die Magd - das Mädchen

der Hof-höflich

die Burg - der Bürger, der Bürgermeister

die Politik (polis)

das Magdeburger Recht

der Marschall

brandmarken

die Ehe

das Elend

gemein - die Gemeinschaft

der Genosse - die Genossenschaft, der Parteigenosse

der Geselle - die Gesellschaft

das Gesindel

die Gift - die Mitgift

heimsuchen

die Hochmut

der Kunde - kund machen, sich erkundigen

die Leiche - der Fronleichnam

die Sache

schenken - der Ausschank, einschenken

schlecht - schlicht, schlecht und recht, schlechthin

sehr - unversehrt

der Krieg - kriegen

der Spiessbürger

die Stube

der Wahn - wähnen

der Zweck

Aschermittwoch

Gründonnerstag (Grauen)

Karfreitag (kara)

Ostern (Ostara, Osten)

Pfingsten (pentecoste)

Fronleichnam (fron, leichnam)

Weihnachten

Friedrich Barbarossa

Heinrich der Löwe

Karl der Kahle

**Finden Sie die richtige Antwort**

**Variante A**

1. Vervollständigen Sie den Satz – „Wer „brauchen“ nicht gebrauchen kann, braucht „brauchen“ auch nicht
2. verwenden
3. zu benutzen
4. Mit welchen Worten protestiert man korrekt
5. eine solche Behandlung bin ich nicht gewohnt
6. eine solche Behandlung bin ich nicht gewöhnt
7. Wie heißt es richtig
8. im Sommer diesen Jahres
9. im Sommer dieses Jahres
10. In deutschen Geschäften werden modische „body bags“ angeboten. Was genau heißt das englische Wort „body bag“ auf Deutsch
11. Rucksack
12. Umhängetasche
13. Leichensack
14. Welche Form ist richtig
15. wohlgesinnt
16. wohlgesonnen
17. Post von unseren Freunden. Ratet mal, woher
18. aus Mallorca
19. von Mallorca
20. Wie heißt es richtig
21. Lexicas
22. Lexika
23. Lexicons
24. Wie schreibt man richtig anders einen mit Muskeln bepackten Bodyguard
25. ein Muskel bepackter Bodyguard
26. ein muskelbepackter Bodyguard
27. ein Muskel-bepackter Bodyguard
28. Die Bewohner des Iraks heißen auf Deutsch
29. Iraker
30. Iraki
31. Irakis
32. Vervollständigen Sie den Satz – Ich kann morgen nicht kommen, weil…
33. ich habe irre viel zu tun
34. ich habe sehr viel zu tun
35. ich irre viel zu tun habe
36. Wenn ukrainische Bürger nach Deutschland reisen, dann brauschen sie
37. Visas
38. Visa
39. Visums
40. Welche Kommasetzung ist richtig
41. Ohne dass der Chef davon wusste hatte Meier, mehrere Millionen transferiert
42. Ohne, dass der Chef davon wusste hatte Meier mehrere Millionen transferiert
43. Ohne dass der Chef davon wusste, hatte Meier mehrere Millionen transferiert
44. Welcher Satz ist richtig
45. In der Welt, die ihnen vorschrieb, wie man lebt, lehrte sie sie, wie man denkt
46. In der Welt, die ihnen vorschrieb, wie man lebt, lehrte sie ihnen, wie man denkt
47. Welcher Satz ist richtig
48. Meines Wissens nach stammte Kolumbus aus Genua
49. Meines Wissens stammte Kolumbus aus Genua
50. Welcher Satz ist richtig
51. Der Minister sprach von einem zeitweisen Engpass
52. Der Minister sprach von einem zeitweisem Engpass
53. Der Minister sprach von einem zeitweiligen Engpass
54. Welcher Imperativ ist korrekt
55. Bewerb’ dich doch beim Militär
56. Bewirb dich doch beim Militär
57. Bewerbe dich doch beim Militär
58. Etwas geschieht auf seltsame Weise. Anders ausgedrückt
59. sonderbarer Weise
60. sonderbarer weise
61. sonderbarerweise
62. Die optimale Lösung ist nicht genug. Für welche entscheiden Sie sich dann
63. die optimalste Lösung
64. die bestmöglichste Lösung
65. die beste Lösung
66. Welche beiden Pluralformen des Wortes „Globus“ sind im Deutschen erlaubt
67. Globi und Globen
68. Globusse und Globen
69. Globoi und Globusse
70. Wie heißt es richtig
71. Wir gedenken der Opfer
72. Wir gedenken an die Opfer
73. Wir gedenken den Opfern

**Variante B**

* 1. Eine Zone, in der es keien atomaren Waffen gibt, ist

1. eine Atomwaffen freie Zone
2. eine Atomwaffen - freie Zone
3. eine atomwaffenfreie Zone
   1. Wie schreibt man
4. irgendwoher
5. irgendwo her
6. irgend woher
   1. Dem jungen Arthur gelang es, den Schwert aus dem Stein
7. hinauszuziehen
8. herauszuziehen
   1. Wer war die „First Lady“ Deutschlands
9. Doris Schröder-Köpf
10. Angela Merkel
11. Eva Köhler
    1. Nachts ist es kälter. Welcher der drei Sätze ist richtig
12. In Spanien herrschen wärmere Temperaturen als in Deutschland
13. In Deutschland herrschen kühlere Temperaturen als in der Sahara
14. In der Sahara herrschen höhere Temperaturen als in Spanien
    1. Der Arzt verschrieb seinem Patienten
15. ein Antibiotikum
16. ein Antibiotika
17. Antibiotikas
    1. Wie heißt es richtig
18. Was für uns Deutsche gut ist, ist für alle Deutsche gut
19. Was für uns Deutsche gut ist, ist für alle Deutschen gut
20. Was für uns Deutschen gut ist, ist für alle Deutschen gut
    1. Aus diesem Zug bitte alle aussteigen. Wie geht die Ansage richtig weiter
21. Diese Zugfahrt endet hier
22. Dieser Zug endet hier
23. Dieser Zug verendet hier
    1. Welche Benennung ist richtig
24. Willy Brandt Platz
25. Willy Brandt-Platz
26. Willy-Brandt-Platz
    1. Welche der folgenden Aussagen ist nicht deutschen Ursprungs, sondern entstand durch Übersetzung aus dem Englischen
27. Das ist sinnvoll
28. Das macht Sinn
29. Das hat einen Sinn
    1. Die Geldbörse darf man nach neuer Rechtschreibung *Portmonee* schreiben. Wie sieht die klassische Schreibweise aus
30. Portemonnaie
31. Portmonne
32. Portemonnee
    1. Wer ein Thema zur Sprache bringt, der bringt es
33. aufs Tablett
34. aufs Trapez
35. aufs Tapet
    1. Welche der drei Varianten ist die richtige, wenn man in einem Brief die Frau und den Schwager des Adressaten grüßen lässt
36. Bitte grüßen sie ihre Frau und ihren Bruder von mir
37. Bitte grüßen Sie Ihre Frau und Ihren Bruder von mir
38. Bitte grüßen Sie Ihre Frau und ihren Bruder von mir
    1. Man nennt Mirelle Mathieu in Deutschland auch
39. den Spatz von Paris
40. den Spatz von Avignon
41. den Spatzen von Avignon
    1. Wer allem Anschein nach nicht zugehört hat, der hat…
42. anscheinend nicht zugehört
43. scheinbar nicht zugehört
44. anscheinbar nicht zugehört
    1. Das Kurzwort für Information lautet Info. Wie schreibt man es im Plural
45. Info’s
46. Infos
    1. Beates T-Shirt ist orange. Wie sagt man das richtig anders
47. Beate trägt ein orangenes T-Shirt
48. Beate trägt ein oranges T-Shirt
49. Beate trägt ein orangefarbenes T-Shirt
    1. Was sich in der Nähe des Flusses befindet, das befindet sich…
50. nahe des Flusses
51. nahe dem Fluss
    1. Ich bin nicht so groß wie Peter, denn Peter ist ein paar Zentimeter…
52. größer wie ich
53. größer als ich
54. größer als wie ich
    1. Die Abkürzung p.a. bedeutet „jährlich“ und steht für…
55. per anno
56. pro anno
57. per anum

**Variante C**

* 1. Die Bewohner Venezuelas nennt man

1. Venezolaner
2. Venezueler
3. Venezulanen
   1. Bei gefährlichen Einsätzen tragen die Polizisten…
4. Schutzschilde
5. Schutzschilden
6. Schutzschilder
   1. Nachdem Frau Buck die Fenster geputzt hatte, …
7. hing sie die Wäsche auf die Leine
8. hängte sie die Wäsche auf die Leine
   1. Ich würde mir wünschen, der Winter würde vorbeigehen und der Frühling würde kommen. Wie sagt man das richtig anders
9. Ich wünschte, der Winter geht endlich vorbei und der Frühling kommt
10. Ich wünschte, der Winter gehe endlich vorbei und der Frühling komme
11. Ich wünschte, der Winter ginge endlich vorbei und der Frühling käme
    1. Der Ausflug fällt leider ins Wasser und zwar…
12. wegen schlechtem Wetter
13. wegen schlechten Wetters
14. wegen schlechtes Wetter
    1. Immer mehr Menschen kommunizieren mittels elektronischer Post. Das schreibt sich auf gut Deutsch
15. E-Mail
16. eMail
17. Email
    1. Wer unter Mordverdacht steht, der ist…
18. ein vorgeblicher Mörder
19. ein mutmaßlicher Mörder
20. ein vermeintlicher Mörder
    1. Alle Jahre wieder feiern wir…
21. Sylvester
22. Silvester
    1. 1965 war ein gutes Jahr, denn…
23. im Sommer jenes Jahres wurde ich geboren
24. im Sommer jenen Jahres wurde ich geboren
    1. Wie heißt es richtig
25. Wenn ich ein Fischlein wäre, schwämme ich zu dir
26. Wenn ich ein Fischlein wäre, schwömme ich zu dir
27. Wenn ich ein Fischlein wäre, schwümme ich zu dir
    1. Pass auf ! Sieh dich vor ! Anders gesagt
28. Gebe Acht
29. Gib Acht
30. Gieb Acht
    1. Vielen gilt er als der…
31. gutaussehendste Filmstar unserer Zeit
32. bestaussehendste Filmstar unserer Zeit
33. bestaussehende Filmstar unserer Zeit
34. am besten aussehende Filmstar unserer Zeit
    1. Wie steigert man richtig
35. oft, öfters, am öftesten
36. oft, öfter, am öftersten
37. oft, öfter, am öftesten
    1. Wie heißt es richtig
38. erbarme dich unser
39. erbarme dich unserer
40. erbarme dich unsrer
    1. In der vergangenen Woche flog die Bundeskanzlerin nach Washington. Dort traf sie sich mit
41. dem US-Präsident
42. dem US-Präsidenten
    1. Ich kenne noch andere Bücher
43. des Autors
44. des autoren
45. des Autor
    1. Dem Friedberg, der wo unser Bürgermeister ist, dem sein Schwager tu ich kennen. Wie heißt es richtig
46. Ich kenne den Schwager Friedbergs, unseren Bürgermeister
47. Ich kenne den Schwager Friedbergs, unseres Bürgermeisters
    1. Das Hochhaus wurde im Rekordtempo gebaut, und zwar binnen
48. wenige Monate
49. weniger Monate
50. wenigen Monaten
    1. Wer vier Stück Kuchen kauft, der bekommt in der Regel
51. vier Stücke
52. vier Stücken
53. vier Stücker
    1. Henry verabredete sich mit Philipp und seiner neuen Freundin. Nicht Henrys neuer Freundin, sondern Philipps. Also traf sich Henry mit Philipp und
54. dessen neue Freundin
55. dessem neuer Freundin
56. dessen neuer Freundin
57. dessem neue Freundin
58. dem seine neue Freundin

**Variante D**

* 1. Ich kann nicht…

1. umher, dir die Wahrheit zu sagen
2. umhin, dir die Wahrheit zu sagen
3. herum, dir die Wahrheit zu sagen
   1. Es ist nicht deine Schuld. Denn
4. da kannst du nichts für
5. dafür kannst du nichts
6. du kannst da nichts für
   1. Jede Medaille hat zwei Seiten, nämlich
7. Avis und Revis
8. Aureus und Obolus
9. Avers und Revers
10. Recto und Verso
    1. Wer etwas nach seinem Ermessen tut, der handelt nach seinem eigenen
11. Gutdünkel
12. Gutdünken
13. Gutdüngen
14. Gutding
15. Gutdünkeln
    1. Das Wort „Kartoffel“ geht zurück auf das italienische Wort für
16. Äpfel
17. Trüffel
18. Kastanien
    1. Welche drei Wochentage gehen auf die Namen germanischer Götter zurück
19. Dienstag, Donnerstag, Freitag
20. Dienstag, Donnerstag, Mittwoch
21. Donnerstag, Freitag, Samstag
    1. Der Teufel hat viele Namen. Welcher gehört nicht dazu
22. Satanas
23. Beelzebub
24. Mephistopheles
25. Gottseibeiuns
26. Satyr
27. Diabolus
    1. Nach wieviel Mal lügen verliert man seine Glaubwürdigkeit
28. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er doch die Wahrheit spricht
29. Wer zweimal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er doch die Wahrheit spricht
30. Wer dreimal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er doch die Wahrheit spricht
    1. Wie lautet das Sprichwort richtig. Die Axt im Haus erspart
31. den Gang zum Sägewerk
32. den Zimmermann
33. den Scheidungsrichter
    1. Wenn der Vater dem Sohn eine Standpauke hält, dann liest er ihm sprichwörtlich
34. die Meriten
35. die Levanten
36. die Leviten
37. die Lafetten
    1. Sei nicht so bescheiden. Stell dein Licht nicht unter den
38. Schemel
39. Scheffel
40. Schädel
    1. Wer einmal in Bedrängnis gerät, der kommt in die
41. Bredouille
42. Bedrouille
43. Patrouille
    1. Ein Wirkstoff, der subkutan verabreicht wird, der wird
44. in die Venen gespritzt
45. in die Augen geträufelt
46. unter die Haut gespritzt
    1. Nur einer der drei Apostrophe gilt als akzeptabel. Welcher
47. Alles für’s Kind
48. Kein Schweiß auf ’s Holz
49. Jetzt geht ’s los
    1. Die weibliche Form des Wortes „Zauberer“ lautet
50. die Zauberin
51. die Zaubererin
52. die Zaubrin
    1. Ich würde dir ja helfen, wenn du mich nur lassen würdest. Wenn du mich nur ließest, dann
53. helfe ich dir
54. hülfe ich dir
55. hielfe ich dir
56. hölfe ich dir
    1. Erst hat es ihm in der Nase gekribbelt, dann hat er zweimal kräftig
57. geniest
58. genießt
59. genossen
    1. Wie heißt es richtig
60. ich gehe nach „Aldi“
61. ich gehe bei „Aldi“
62. ich gehe zu „Aldi“
63. ich gehe zum „Aldi“
    1. Die Abkürzung m.E. steht für
64. meines Erachtens
65. mit Erfolg
66. mehrere Erscheinungsorte
    1. Die Abkürzung i.A. steht für
67. im Allgemeinen
68. im Auftrag
69. in Anbetracht